

Gneis hie sagt der
maister am ander ort
von der geitichait des lebes
und spricht do gneis er ist
der nu zu dem dritten mal
was am romischer ratma
ganz wart gefuet zu
der marter von den rittern
pompey des kaisers in
Sitalia in dem lande und
in seinen tod vor im sach
do was er so geitig des
lebens das er patte durch
amen aufzug das man in
alles den leib waschen
das er vergienge die
geitichait des dritten
lebens rait der maister
für ain groztes laster

Ind Brutus hie sagt
der maister am ander
histori von der geitichait
des lebens und spricht
do furcius wart gesont
von antonio dem kaiser
das er Brutum töten
solt und er in in pegrauf
mit dem hals do patte
Brutus und sturte das er

muos er wolt selber wil
lyt out den hals das
rechten so geitig was er
des lebens darinn spruch
der maister im tzt du
unselig aufzug und ait
pruti mit dem er wolt
wolt sein leben leigen
wolt und doch sonen aude
nicht zu glauben was
sant er muos es dampnet
und den end ist opfert

Aldem hie sagt der
maister am hieser
histori von der geitichait
des lebens und spricht
do persas der konig
von persia fact die
gent an der jungling
von persia zeitotum
und stert d und erdait
das von augner dinst
und aude von sage der
weisen das die ding
all vgrengte in hundert
warri do was er so tot
nototig und des lebes